

Lassiebücher

von Sabine Pfeiffer

Heute, liebe Collie Revue Leser möchte ich Ihnen speziell meine Lassie-Bibliothek vorstellen. Denn die Bücher gehören doch ein wenig zur Collie-Historie dazu, finde ich. Viele von uns sind ja erst durch LASSIE auf den Collie gekommen. Ich möchte die Zeit, als wir alles „stehen und liegen“ ließen, um uns diese Tierserie anzusehen, nicht missen. Natürlich schauten wir uns als Kinder auch Fury, Flipper und Skippy an, aber deswegen hatte ich nie den Wunsch mir einen schwarzen Hengst, einen Delphin oder gar ein Busch-Känguru zu halten. Nein, ein Hund - ein Collie sollte es sein! Auf meinen ersten eigenen Collie musste ich dann 30 Jahre warten. Nie, denn jetzt wohnt bereits der vierte Collie bei mir, habe ich diesen Wunsch bereut. Dank Lassie!

Auch die Lassie-Filme sowie die Lassie-Serien haben bis zum heutigen Tag nichts von ihrem Charme und ihrer Anziehungskraft verloren. Warum, fragt man sich.

Lassie steht für Werte

Nun, ich bin der Meinung, Lassie steht für Werte, die immer da waren und es immer geben wird wie Humanität, Hilfsbereitschaft und Selbstlosigkeit. Die Lassiebücher beschrieben Umweltschutz als das Wort noch nicht einmal im Wörterbuch nachzulesen war und stellten die Natur auf die gleiche Stufe wie die Menschen. Durch Lassies Augen ist das Leben noch lebenswert und auf jeden Fall für Kinder viel einfacher zu verstehen.



Filmherrchen, zeigen, erzählen die Geschichten von Lassie und Jeff Miller, dem ersten Serienherrchen.

Lassiebücher herausgegeben vom Engelbert Verlag